



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SDB-Nr: 32891

BIOHYDRAN TMP 46

Datum der Vorgängerversion 2016-06-10

Überarbeitet am: 2019-07-25

Version 4

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

| | |
|----------------------|-------------------------|
| Produktname | BIOHYDRAN TMP 46 |
| Nummer | H18 |
| Stoff/Gemisch | Gemisch |

1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Hydraulikflüssigkeit.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|------------------|--|
| Lieferant | <p>A - TOTAL DEUTSCHLAND GMBH Jean-Monnet-Straße 2 10557 BERLIN DEUTSCHLAND Tel: +49 (0)30 2027 60 Fax: +49 (0)30 2027 9420</p> <p>B - TOTAL LUBRIFIANTS 562 Avenue du Parc de L'île 92029 Nanterre Cedex FRANCE Tél: +33 (0)1 41 35 40 00 Fax: +33 (0)1 41 35 84 71</p> |
|------------------|--|

Für weitere Informationen bitte kontaktieren:

| | |
|----------------------|--|
| Kontaktstelle | A - HSE + 49 (0) 30/ 2027-9429 |
| Email-Adresse | B - HSE A - msds@total.de B - rm.msds-lubs@total.com |

1.4. Notfall-Telefonnummer

Giftnotruf Berlin, Tel. 0049 (0)30 19240 (24 h erreichbar, Beratung in Deutsch und Englisch)

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs



SDB-Nr: 32891

BIOHYDRAN TMP 46

Überarbeitet am: 2019-07-25

Version 4

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 2.2.

Einstufung

Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenhinweise

Kein(e,er)***

Sicherheitshinweise

Kein(e,er)***

Zusätzliche Gefahrenhinweise

EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich***

2.3. Sonstige Gefahren

Physikalisch-chemische Eigenschaften

Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.

Umweltgefährliche Eigenschaften

Das Produkt kann einen Ölfilm auf der Wasseroberfläche bilden, der den Sauerstoffaustausch verhindern kann.***

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemisch***

Chemische Charakterisierung

Produkt auf der Basis synthetischer Öle.***

Gefährliche Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung | EG-Nr | REACH Registrierungsnummer | CAS-Nr | Gewichtsprozent | Einstufung (VO (EG) 1272/2008) |
|--|--------------|----------------------------|-------------|-----------------|--------------------------------|
| Isomergemisch aus C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat | 406-040-9*** | 01-0000015551-76** * | 125643-61-0 | 1-<2.5 | Aquatic Chronic 4 (H413) |

Zusätzliche Hinweise

Produkt auf der Basis synthetischer Öle.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN



SDB-Nr: 32891

BIOHYDRAN TMP 46

Überarbeitet am: 2019-07-25

Version 4

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|------------------------------|--|
| Allgemeine Hinweise | BEI STARKEM ODER BLEIBENDEM UNWOHLSEIN EINEN ARZT ODER MEDIZINISCHEN NOTDIENST AUFSUCHEN.*** |
| Augenkontakt | Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, jegliche Kontaktlinsen entfernen und während mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Auge weit geöffnet halten beim Spülen.*** |
| Hautkontakt | Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Ein Hochdruckstrahl kann zu Hautverletzungen führen. Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.*** |
| Einatmen | Bringen Sie die verunglückte Person an die frische Luft und sorgen Sie dafür, dass sie sich in einer stabilen Lage befindet und dabei problemlos atmen kann. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen.*** |
| Verschlucken | Den Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.*** |
| Schutz der Ersthelfer | Ersthelfer muss sich selbst schützen. Siehe Abschnitt 8 für Einzelheiten. Keine Mund-zu-Mund-Beatmung an Opfern durchführen, die die Substanz verschluckt oder eingeatmet haben. Künstliche Beatmung mithilfe einer Taschenmaske mit einem Einwegventil oder anderen geeigneten Beatmungsgeräten durchführen.*** |

4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

| | |
|---------------------|--|
| Augenkontakt | Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.*** |
| Hautkontakt | Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Durch Hochdruck unter die Haut gepresste Produkte können ernsthafte Auswirkungen haben, auch wenn keine offensichtliche Symptome oder Verletzungen vorliegen.*** |
| Einatmen | Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.*** |
| Verschlucken | Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.*** |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

| | |
|------------------------------|-------------------------------|
| Hinweise für den Arzt | Symptomatische Behandlung.*** |
|------------------------------|-------------------------------|

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

| | |
|--------------------------------|---|
| Geeignete Löschmittel | Kohlendioxid (CO ₂). ABC-Pulver. Schaum. Wassersprühstrahl oder Nebel.*** |
| Ungeeignete Löschmittel | Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken. |



SDB-Nr: 32891

BIOHYDRAN TMP 46

Überarbeitet am: 2019-07-25

Version 4

5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahr. Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können Gase unterschiedlicher Toxizität entstehen, wie z.B. CO, CO₂, verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß. Diese können sehr gefährlich sein, wenn sie in hohen Konzentrationen oder in geschlossenen Räumen eingeatmet werden. Stickoxide (NO_x).***

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.***

Sonstige Angaben Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Persönliche Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Allgemeine Informationen Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.***

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Allgemeine Informationen Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Das Eindringen in Gewässer, Abflüsse, Keller oder geschlossene Räume verhindern. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.***

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Eindämmung Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen. Das Produkt bei Bedarf mit trockener Erde, Sand oder ähnlichen nicht brennbaren Materialien eindämmen.***

Reinigungsverfahren Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen. Im Falle einer Verunreinigung des Bodens kontaminierten Boden in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften einer Aufbereitung oder Entsorgung zuführen.***

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung Siehe Abschnitt 8 für Einzelheiten.

Abfallhandhabung Siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen für die sichere Handhabung



SDB-Nr: 32891

BIOHYDRAN TMP 46

Überarbeitet am: 2019-07-25

Version 4

| | |
|---------------------------------------|---|
| Hinweise zum sicheren Umgang | Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.*** |
| Brand- und Explosionsverhütung | Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.*** |
| Hygienemaßnahmen | Darauf achten, dass alle der Gefahr eines Kontakts mit dem Produkt ausgesetzte Mitarbeiter strikte Hygieneregeln befolgen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Keine Scheuermittel, Lösemittel oder Kraftstoffe verwenden. Hände nicht mit Tüchern abtrocknen, die mit dem Produkt in Berührung waren. Produktgetränkte Lappen nicht in die Taschen der Arbeitskleidung stecken.*** |

7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung, inklusive alle Unverträglichkeiten

| | |
|--|--|
| Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen | Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. In einem Auffangraum lagern. Behälter dicht verschlossen halten. Vorzugsweise in der Originalverpackung aufbewahren: andernfalls sind alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben von den Etiketten auf die neue Verpackung zu übertragen. Keine auf Gefahren verweisende Etiketten von den Behältern entfernen (auch nicht nach deren Entleerung). Die Anlagen sind so zu gestalten, dass das Produkt bei ungewolltem Austreten (z.B. bei beschädigten Dichtungen) nicht auf heiße Oberflächen oder elektrische Kontakte tropfen kann. Bei Raumtemperatur lagern. Vor Feuchtigkeit schützen.*** |
|--|--|

| | |
|------------------------------|-----------------------------|
| Zu vermeidende Stoffe | Starke Oxidationsmittel.*** |
|------------------------------|-----------------------------|

7.3. Bestimmte Verwendung(en)

| | |
|---------------------------------|------------------------------|
| Bestimmte Verwendung(en) | Keine Information verfügbar. |
|---------------------------------|------------------------------|

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Grenzwerte

| | |
|------------------------------|--|
| Expositionsgrenzwerte | Enthält keine Stoffe mit europäischen Arbeitsplatzgrenzwerten in Konzentrationen oberhalb der gesetzlichen Schwellenwerte. |
|------------------------------|--|

| | |
|------------------|--------------------|
| Erklärung | Siehe Abschnitt 16 |
|------------------|--------------------|

DNEL Arbeiter (Industrie/Fachkraft)

| Chemische Bezeichnung | Kurzzeit, systemische Wirkungen | Kurzzeit, lokale Wirkungen | Langzeit, systemische Wirkungen | Langzeit, lokale Wirkungen |
|---|---------------------------------|----------------------------|--|----------------------------|
| Isomerenmisch aus C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat 125643-61-0 | | | 0.5 mg/kg Dermal 3.5 mg/m ³ Inhalation | |

DNEL Verbraucher

SDB-Nr: 32891

BIOHYDRAN TMP 46

Überarbeitet am: 2019-07-25

Version 4

| Chemische Bezeichnung | Kurzzeit, systemische Wirkungen | Kurzzeit, lokale Wirkungen | Langzeit, systemische Wirkungen | Langzeit, lokale Wirkungen |
|---|---------------------------------|----------------------------|--------------------------------------|----------------------------|
| Isomerenmisch aus C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat 125643-61-0 | | | 0.25 mg/kg Dermal 0.25 mg/kg Oral | |

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

| Chemische Bezeichnung | Wasser | Sediment | Boden | Luft | STP | Oral |
|---|--|---------------------------------------|------------|------|---------|------|
| Isomerenmisch aus C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat 125643-61-0 | 0.01 mg/l fw 0.001 mg/l mw 1 mg/l or | 0.37 mg/kg dw fw 0.037 mg/kg dw mw | 3.16 mg/kg | | 10 mg/l | |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Technische Schutzmaßnahmen Technische Maßnahmen treffen, um die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Beim Arbeiten in abgeschlossenen Räumen (Tanks, Container usw.) vorher sicherstellen, dass eine zum Atmen geeignete Atmosphäre vorhanden ist und die empfohlene Ausrüstung tragen.***

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Informationen Vor der Erwägung des Einsatzes persönlicher Schutzausrüstungen sind technische Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Die Empfehlungen für eine persönliche Schutzausrüstung (PSA) für dieses Produkt gelten nur IM LIEFERZUSTAND. Ist es mit anderen Produkten gemischt oder in Rezepturen enthalten, so wird empfohlen, sich mit dem entsprechenden PSA-Hersteller in Verbindung zu setzen.***

Atemschutz Bei normalen Verwendungsbedingungen keiner. Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 14387). Typ A/P1. Achtung! Filter haben eine begrenzte Verwendungsdauer. Atemschutzgeräte müssen unter genauer Beachtung der Anweisungen ihres Herstellers und der ihre Wahl und Verwendung regelnden Vorschriften eingesetzt werden.***

Augenschutz Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen: Schutzbrille mit Seitenschutz. EN 166.***

Haut- und Körperschutz Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Schutzschuhe oder Stiefel. Langärmelige Arbeitskleidung. Typ 4/6.***

Handschutz Gegen Kohlenwasserstoffe schützende Handschuhe. Fluorkautschuk. Nitrilkautschuk. Bei längerem Produktkontakt wird empfohlen, Handschuhe gemäß den Normen EN 420 und EN 374 zu tragen. Sie sollten eine Schutzdauer von wenigstens 480 min und eine Materialstärke von mindestens 0,38 mm haben. Diese Werte sind nur eine Empfehlung. Das Schutzniveau wird bestimmt durch das Handschuhmaterial, seine technischen



SDB-Nr: 32891

BIOHYDRAN TMP 46

Überarbeitet am: 2019-07-25

Version 4

Parameter, seine Widerstandsfähigkeit gegenüber den verwendeten Chemikalien, die Eignung für seine Verwendung und die Austauschhäufigkeit. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.***

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Informationen Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | | |
|--|---|--------------------------------|------------------------|
| Aussehen | | klar | |
| Farbe | | gelb | |
| Aggregatzustand @20°C | | flüssig | |
| Geruch | | charakteristisch | |
| Geruchsschwelle | | Keine Information verfügbar | |
| <u>Eigenschaft</u> | <u>Werte</u> | <u>Anmerkungen</u> | <u>Methode</u> |
| pH-Wert | | Nicht zutreffend | |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich | | Nicht zutreffend | |
| Siedepunkt/Siedebereich | | Keine Information verfügbar | |
| Flammpunkt | 300 °C 572 °F | | ASTM D92 ASTM D92 |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | | Keine Information verfügbar | |
| Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft | | Keine Information verfügbar | |
| obere Explosionsgrenze (OEG) | | Keine Information verfügbar | |
| untere Explosionsgrenze (UEG) | | Keine Information verfügbar | |
| Dampfdruck | | Keine Information verfügbar | |
| Dampfdichte | | Keine Information verfügbar | |
| Relative Dichte | 0.906 - 0.926 | @ 15 °C | ASTM D4052 |
| Dichte | 906 - 926 kg/m ³ | @ 15 °C | ASTM D4052 |
| Wasserlöslichkeit | | Unlöslich | |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln | | Keine Information verfügbar | |
| logPow | | Keine Information verfügbar*** | |
| Selbstentzündungstemperatur | | Keine Information verfügbar | |
| Zersetzungstemperatur | | Keine Information verfügbar | |
| Viskosität, kinematisch | 43.7 - 50.50 mm ² /s 9.3 mm ² /s | @ 40 °C @ 100 °C | ASTM D445 ASTM D445 |
| Explosive Eigenschaften | Nicht explosiv | | |
| Oxidierende Eigenschaften | Nicht zutreffend | | |
| Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Keine Information verfügbar | | |



SDB-Nr: 32891

BIOHYDRAN TMP 46

Überarbeitet am: 2019-07-25

Version 4

9.2. Sonstige Angaben**Gefrierpunkt** Keine Information verfügbar**Stockpunkt** *** -42*** °C*** *****Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**10.1. Reaktivität**Allgemeine Informationen** Keine bei normalen Verwendungsbedingungen.***10.2. Chemische Stabilität**Stabilität** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**Gefährliche Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.***10.4. Zu vermeidende Bedingungen**Zu vermeidende Bedingungen** Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Von Hitze und Funken fernhalten.***10.5. Unverträgliche Materialien**Zu vermeidende Stoffe** Starke Oxidationsmittel.***10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Bei unvollständiger Verbrennung und Thermolyse können unterschiedlich giftige Gase entstehen, wie z.B. Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂), verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß. Stickoxide (NO_x).*****Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**Akute Toxizität Lokale Effekte Produktinformation****Hautkontakt** . Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Durch Hochdruck unter die Haut gepresste Produkte können ernsthafte Auswirkungen haben, auch wenn keine offensichtliche Symptome oder Verletzungen vorliegen.*****Augenkontakt** . Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.*****Einatmen** . Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.***



SDB-Nr: 32891

BIOHYDRAN TMP 46

Überarbeitet am: 2019-07-25

Version 4

Verschlucken . Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.***

ATEmix (Inhalations-Staub/-Nebel) 268.40 mg/l

Akute Toxizität - Information über Bestandteile

| Chemische Bezeichnung | LD50 Oral | LD50 Dermal | LC50 Einatmen |
|--|--|------------------------------------|---------------|
| Isomerenmisch aus C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat | LD50 rat > 2000 mg/kg (Rat - OECD 401) | LD50 > 2000 mg/kg (Rat - OECD 402) | |

Sensibilisierung

Sensibilisierung Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***

Spezifische Effekte

Karzinogenität Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***
Mutagenität Dieses Produkt ist nicht als erbgutverändernd klassifiziert.
Reproduktionstoxizität Es ist nicht bekannt und wird auch nicht erwartet, dass von diesem Produkt eine reproduktionstoxische Gefährdung ausgeht.

Toxizität nach wiederholter Aufnahme

Zielorganwirkungen (STOT)

Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen Charakteristische Hautschäden (Pusteln) können sich nach längerer, wiederholter Exposition (Kontakt mit verunreinigten Kleidern) ausbilden.***

Sonstige Angaben Keine Information verfügbar.

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Nicht eingestuft.

Akute aquatische Toxizität - Produktinformation***

Keine Information verfügbar.***

Akute aquatische Toxizität - Information über Bestandteile

| Chemische Bezeichnung | Toxizität gegenüber Algen | Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren. | Toxizität gegenüber Fischen | Toxizität bei Mikroorganismen |
|--|--|--|--|-------------------------------|
| Isomerenmisch aus C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat | EC50 (72 h) > 3 mg/l Scenedesmus (OECD201) | EC50 (24 h) > 100 mg/l Daphnia magna (OECD 202) | LC50 (96 h) > 74 mg/l Brachydanio rerio (OECD 203) | |



SDB-Nr: 32891

BIOHYDRAN TMP 46

Überarbeitet am: 2019-07-25

Version 4

| | | | | |
|-------------|--|--|--|--|
| 125643-61-0 | | | | |
|-------------|--|--|--|--|

Chronische aquatische Toxizität - Produktinformation

Keine Information verfügbar.***

Chronische aquatische Toxizität - Information über Bestandteile

| Chemische Bezeichnung | Toxizität gegenüber Algen | Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren. | Toxizität gegenüber Fischen | Toxizität bei Mikroorganismen |
|---|---------------------------|--|-----------------------------|-------------------------------|
| Isomerenmisch aus C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat 125643-61-0 | | NOEC (21d) <= 0.01 mg/l Daphnia magna semi static (OECD 211) | | |

Wirkung auf terrestrische Organismen

Keine Information verfügbar.***

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Allgemeine Informationen**

Keine Information verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotential**Produktinformation**

Keine Information verfügbar.***

logPow

Keine Information verfügbar.***

Information über Bestandteile

| Chemische Bezeichnung | log Pow |
|--|---------|
| Isomerenmisch aus C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat - 125643-61-0 | 9.2 |

12.4. Mobilität im Boden**Boden**

Bedingt durch seine physikalischen und chemischen Eigenschaften ist das Produkt im Allgemeinen wenig mobil im Boden.***

Luft

Der Verlust durch Verdunstung ist gering.***

Wasser

Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht.***

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften**

Keine Information verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen**Allgemeine Informationen**

Keine Information verfügbar.***



SDB-Nr: 32891

BIOHYDRAN TMP 46

Überarbeitet am: 2019-07-25

Version 4

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|---|--|
| Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten | Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. |
| Verunreinigte Verpackungen | Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiederverwertung oder Entsorgung.*** |
| Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK | Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht: 13 01 11, 13 01 12. Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verwender aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts festgelegt werden. |

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

| | |
|------------------|-----------------|
| <u>ADR/RID</u> | nicht reguliert |
| <u>IMDG/IMO</u> | nicht reguliert |
| <u>ICAO/IATA</u> | nicht reguliert |
| <u>ADN</u> | nicht reguliert |

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union

REACH

Alle Stoffe, die in diesem Gemisch enthalten sind, wurden vorregistriert, registriert oder sind gemäß Verordnung (EU) Nr. 1907/2006 (REACH) von der Registrierung ausgenommen***

| | |
|--------------------------------------|--|
| Internationale Bestandsverzeichnisse | Alle in diesem Produkt enthaltenen Stoffe sind in den folgenden Verzeichnissen gelistet oder von der Registrierung ausgenommen: Australien (AICS) Philippinen (PICCS) Kanada (DSL / NDSL) Neuseeland (NZIoC) Taiwan (TCSI) U.S.A. (TSCA) |
|--------------------------------------|--|



SDB-Nr: 32891

BIOHYDRAN TMP 46

Überarbeitet am: 2019-07-25

Version 4

China (IECSC)
Korea (KECL)***

Weitere Angaben

Keine Information verfügbar

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Keine Information verfügbar

15.3. Nationale Bestimmungen

Deutschland

- Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8).

Störfallverordnung Das Produkt unterliegt nicht der Störfallverordnung.

WGK-Einstufung WGK 1
Lagerklasse (TRGS 510) 10

Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung

Abkürzungen

ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienists

bw = body weight = Körpergewicht

bw/day = body weight/day = Körpergewicht pro Tag

EC x = Effect Concentration associated with x% response = die Wirkungskonzentration, mit der eine Reaktion von x % einhergeht

GLP = Good Laboratory Practice

IARC = International Agency for Research of Cancer

LC50 = 50% Lethal concentration = 50 %ige letale Konzentration - Konzentration einer Chemikalie in Luft oder Wasser, bei der 50 % einer Gruppe von Versuchstieren sterben

LD50 = 50% Lethal Dose = 50 % ige letale Dosis - Menge einer Chemikalie, die bei einmaliger Verabreichung den Tod von 50 % einer Gruppe von Versuchstieren bewirkt

LL = Lethal Loading = Letale Belastung

NIOSH = National Institute of Occupational Safety and Health

NOAEL = No Observed Adverse Effect Level

NOEC = No Observed Effect Concentration = Konzentration ohne messbaren Effekt

NOEL = No Observed Effect Level

OECD = Organization for Economic Co-operation and Development = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

OSHA = Occupational Safety and Health Administration

UVCB = Substance of unknown or Variable composition, Complex reaction products or Biological material = Stoff mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte oder biologische Materialien

ATE = Acute Toxicity Estimate = Schätzwert Akuter Toxizität

QSAR = Quantitative Structure-Activity Relationship = Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung

EL50 = median Effective Loading



SDB-Nr: 32891

BIOHYDRAN TMP 46

Überarbeitet am: 2019-07-25

Version 4

NOELR = No Observed Effect Loading Rate
 PAH = Polycyclic aromatic hydrocarbons = Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)
 LOEC = Lowest Observed Effect Concentration
 DNEL = Derived No Effect Concentration = Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
 PNEC = Predicted No Effect Concentration = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
 dw = dry weight = Trockengewicht
 fw = fresh water = Frischwasser
 mw = marine water = Meerwasser
 or = occasional release = gelegentliche Freisetzung

Erklärung Abschnitt 8

OEL = Occupational Exposure Limit = Arbeitsplatzgrenzwert
 TWA = Time Weighted Average = Zeitlich gewichteter Mittelwert (8 h)
 STEL = Short Term Exposure Limit = Kurzzeitgrenzwert (15 min)
 PEL = permissible exposure limit = Zulässiger Expositionsgrenzwert
 REL = Recommended exposure limit = Empfohlene Expositionsgrenze
 TLV = Threshold Limit Values = Schwellwert Grenzwerte

| | | | |
|----|----------------------------|----|--------------------------|
| + | Sensibilisierender Stoff | * | Hautbestimmung |
| ** | Gefahrenbestimmung | C: | Krebserzeugendes Produkt |
| M: | Erbgutveränderndes Produkt | R: | Reproduktionstoxisch |

Überarbeitet am: 2019-07-25

Abänderungsvermerk *** Sektion wurde überarbeitet. **Überarbeitete SDB-Abschnitte. 1. 15.*****

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dieses Datenblatt ergänzt das Produktdatenblatt, ersetzt es jedoch nicht. Die vorliegenden Angaben beruhen auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Benutzer werden darauf hingewiesen, daß die Verwendung eines Produkts für andere, als die vorgesehene Verwendung, mit Gefahren verbunden sein kann. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entbinden den Benutzer keinesfalls von der Pflicht, sich über geltende Vorschriften zu seiner Tätigkeit zu informieren und diese anzuwenden. Er hat die alleinige Verantwortung für die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Produkt zu tragen. Die angegebenen Rechtsvorschriften sollen dem Benutzer bei der Erfüllung seiner Pflichten helfen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich zu vergewissern, daß er keine weiteren Verpflichtungen hat, als die hier angegebenen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts